

Nieparser AMTSKURIER

**Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf**

Jahrgang 19

Montag, den 07. Februar 2011

Nummer 02



Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de



Foto: LW-Archiv



Amtliche Mitteilungen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 13 b
18442 Niepars

Öffnungszeiten

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.45 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

E-Mail:	amt-niepars@t-online.de	Vorwahl:	
Homepage:	www.amt-niepars.de		038321/ ...
Fax:	Hauptamt/Kämmerei:		661-61/661-26
	Ordnungsamt:		661-28
	Bauamt:		661-63

Amtsvorsteherin:	Frau Iris Basinski	661-10
Leitender Verwaltungsbeamter:	Herr P. Forchhammer	661-10

Hauptamt

Sekretariat/Zentrale	Frau K. Schmidt	661-10
SB Hauptamt/Versicherungen	Frau K. Pense	611-11
SB Hauptamt/Amtskurier	Frau V. Stiller	661-12
SB Standesamt/Namensänderung/Personalwesen	Frau H. Wilde	661-13
SB Entgelt/Arbeitsförderung	Frau I. Holst	661-14
SB Schulen/Kita/Übernahme	Frau I. Kühl	661-15
Elternbeiträge/Lehrlingsausbildung		

Kämmerei

Leiterin	Frau E. Just	661-20
Kassenleiterin	Frau W. Schmidt	661-21
SB Kasse	Frau I. Basinski	661-22
SB Anlagenvermögen (Doppik)	Frau K. Schuldt	661-43
SB Vollstreckung	Frau P. Holzmann/ Frau K. Pense	661-24
SB Steuern	Frau Heinig	661-25

Ordnungsamt

Leiter	Herr L. Zimmer	661-30
SB Ordnungsrecht/Gewerbe	Frau R. Dahlke	661-31
SB Einwohnermeldeamt	Frau B. Koch	661-35
SB Wohngeld/Administrator	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungsamt/Kultur	Frau H. Behrendt	661-37

Bauamt

Leiterin	Frau U. Busse	661-40
SB Bauamt/Planungsrecht	Frau G. Eckardt	661-41
SB Bauamt/Beiträge	Frau M. Prill	661-42
SB Liegenschaften	Frau S. Stiller	661-45

Amtsjugendpfleger	Herr Benedikt Banaszkiwicz	038321/60140 Mobiltelefon: 0172/3575539
--------------------------	-------------------------------	--

Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr M. Güldner	661-52/14
---------------------------------	-----------------	-----------

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde Bürgermeister Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars:		
Frau Bärbel Schilling Tel.: privat 038321/286 jeden 2. und 4. Dienstag 038321/60480 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	Gemeindebibliothek Niepars, Friedensstraße 19, Niepars	jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.30 - 17.30 Uhr
Pantelitz:		
Herr Fred Schulz-Weingarten Tel.: 038321/790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Pantelitz, Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Kummerow:		
Herr Manfred Lange Tel.: 038321/292	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen:		
Herr Jörg Zimmermann Tel.: 038231/3360	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow:		
Frau Verena Kuphal Tel.: 03831/498238 0170/6131143	Hauptstraße 18 a, Langendorf	jeden Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr o. nach Vereinbarung
Neu Bartelshagen:		
Herr Horst Badendieck Tel.: 038321/66813 038321/60556	Gemeindezentrum Lassentin, Kastanienweg 12, Lassentin	jeden 1. Dienstag im Monat von 18.00 - 19.00 Uhr o. nach Vereinbarung
Steinhagen:		
Herr Dietmar Eifler Tel.: 038327/60210 038327/60134	Grundschule Steinhagen, Schulstraße 2, Steinhagen	jeden Montag von 18.00 - 19.30 Uhr
Jakobsdorf:		
Frau Iris Basinski Tel.: 038327/60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf:		
Herr Heinz-Werner Jennek Tel.: 03831/497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf:		
Frau Ulrike Graap Tel.: 038327/331	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr

Stand: 21.07.2010

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Niepars

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Niepars hat in ihrer Sitzung am 16.12.2010 beschlossen:

Aufgrund des § 52 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 0000.6550 - Gerichts- u. ähnliche Kosten - in Höhe von 5.600 Euro für das Haushaltsjahr 2010.

Deckung: In voller Höhe aus der HHSt. 9000.0030 - Gewerbesteuer -. Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 100-11/10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt folgenden Sitzungsplan für das Kalenderjahr 2011:

- 27.01.2011
- 31.03.2011
- 23.06.2011
- 18.08.2011
- 27.10.2011
- 08.12.2011.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 101-11/10

Vergabe der Leistung „Leasingvertrag für einen Kopierer inklusive Wartung und Voll-Service-Vertrag“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars vergibt den Auftrag an die Firma WEDOW Bürotechnik aus Grimmen für das Angebot vom 15.11.2010.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 102-11/10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt, den Lieferauftrag „Bestuhlung“ für das Projekt Naturerschließung für Schulklassen und sonstigen Tourismus im Rahmen des Vorhabens chance.natur an die Firma Tischkönig GmbH zu vergeben. Abstimmungsergebnis: 13/11/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 103-11/10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt, den Auftrag für die Lieferleistung „Baumaterial für Instandsetzungsarbeiten der Räumlichkeiten“ für das Projekt Naturerschließung für Schulklassen und sonstigen Tourismus im Rahmen des Vorhabens chance.natur an die Firma Baustoff-Centrum Linnenbeker zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13/11/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 104-11/10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen in der Gemeinde Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 105-11/10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen in der Gemeinde Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 106-11/10

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 10.01.2011

Im Auftrag
Stiller

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Der Amtsausschuss Niepars hat in seiner Sitzung am 13.12.2010 beschlossen:

Aufgrund des § 61 Abs. 3 KV M-V beschließt der Amtsausschuss des Amtes Niepars das Ergebnis der Jahresrechnung 2009.

Abstimmungsergebnis: 23/20/19/-/1/

Beschluss-Nr.: 25-4/10

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt lt. § 144 i. V. m. § 61 Abs. 3 KV M-V, der Amtsvorsteherin für das Haushaltsjahr 2009 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 23/19/19/-/-/

Beschluss-Nr.: 26-4/10

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt aufgrund des § 144 i. V. m. den §§ 47 ff. KV M-V die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 mit dem Haushalts-, Stellen- und dem Finanzplan 2010 - 2014.

Abstimmungsergebnis: 23/20/18/-/2/

Beschluss-Nr.: 27-4/10

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt, die Mitglieder des Amtsausschusses und deren Stellvertreter durch die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR (BStU) dahingehend zu überprüfen, ob sie für das MfS/AFNS in einer Weise tätig waren, die eine Tätigkeit im Dienst des Amtes die Grundlage entzieht.

Das Amt Niepars wird beauftragt, das Überprüfungsersuchen bei der BStU in Berlin zu stellen.

Zur Auswertung der entsprechenden Bescheide wird folgendes Gremium bestätigt:

- Amtsvorsteherin, Ltd. Verwaltungsbeamter und der dienstälteste Bürgermeister

Abstimmungsergebnis: 23/20/18/-/2/

Beschluss-Nr.: 28-4/10

Diese Beschlüsse werden somit bekannt gegeben.

Niepars, 18.01.2011

Im Auftrag
Stiller

Appell an die Öffentlichkeit:

Herr Karl-Albert Schley (Amtsausschussmitglied) stellte auf der Amtsausschusssitzung am 13.12.2010 einen Antrag hinsichtlich der Problematik Lagerung von Atommüll. Es soll keine Endlagerung von Brennstäben aus anderen Bundesländern in Lubmin stattfinden, da keine gesicherte Lagerung gewährleistet ist. Die Strahlung der Brennstäbe hält unbestimmte Zeit an. Es ist ein ernsthafter Umgang mit diesem Thema geboten. Die Sicherheit ist auszubauen und zu verbessern und es ist sich auf andere Energieformen zu konzentrieren.

Der Amtsausschuss Niepars möchte bei der Bundesregierung und Landesregierung von M-V auf die unsachgemäße Einlagerung von Atommüll, auch aus anderen Bundesländern, aufmerksam machen.

Der Amtsausschuss drückt seine Besorgnis aus und daher geht der Appell an die Öffentlichkeit.

Niepars, 18.01.2011

F. d. R.
Stiller

Gemeinde Neu Bartelshagen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen hat in ihrer Sitzung am 30.11.2010 beschlossen,

Aufgrund des § 61 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen das Ergebnis der Jahresrechnung 2009.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 44-9/10

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt nach § 61 Abs. 3 KV M-V, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2009 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 45-9/10

Aufgrund des § 52 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 0000.6500 - Geschäftsausgaben - in Höhe von 600 Euro für das Haushaltsjahr 2010.

Deckung:

In voller Höhe aus der HHSt. 9100.2050 - Zinseinnahmen. Hier sind Mehreinnahmen zu verzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 46-9/10

Aufgrund des § 52 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 6500.5001 - Unterhaltung Spielplätze - in Höhe von 2.400 Euro für das Haushaltsjahr 2010.

Deckung:

In voller Höhe aus der HHSt. 9100.2050 - Zinseinnahmen. Hier sind Mehreinnahmen zu verzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 47-9/10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt den Entwurf und die Auslegung der Ergänzungssatzung „südlich des Gutshauses“ der Gemeinde Neu Bartelshagen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 48-9/10

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt einen Winterdienstvertrag mit dem Landwirtschaftsbetrieb Hans-Jürgen Patzer.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 49-9/10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt den Vertrag über die Wartung der biologischen Kläranlage - Anlage mit Abwasserbelüftung nach DIN 4261, Teil 4, in 18442 Buschenhagen, Lange Straße 2, mit der Firma EL-BIO Klärtechnik GmbH aus Grimmen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 50-9/10

Vergabe der Bauleistung „Hafen Zühlendorf. Errichtung Stromanschlusssäule

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt, die o. g. Bauleistung an die Firma Elektro- u. Blitzschutzinstallation J. Medrow aus Niepars zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/7/5/2/-/

Beschluss-Nr.: 51-9/10

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt den Erwerb folgender Flächen im Zuge des BOV Buschenhagen über Abschluss Landverzichtserklärung

- Gemarkung Lassentin, Flur 1, Flurstück 211.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 52-9/10

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt den Verkauf der Teilfläche aus den Flurstücken 13/1 und 53 der Flur 1, Gemarkung Buschenhagen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 53-9/10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt den Verkauf des Flurstückes 16/2, Flur 1, Gemarkung Buschenhagen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 54-9/10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt den Verkauf des Flurstückes 35, eine Teilfläche von ca. 2200 qm aus der Flur 1, Gemarkung Buschenhagen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 55-9/10

Bauantrag Errichtung EFH mit Carport und Garage

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen erteilt nachträglich zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 56-9/10

Bauantrag Errichtung einer Garage, Gemarkung Neu Bartelshagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen erteilt zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 57-9/10

Bauvoranfrage zur Zulässigkeit der Gestaltung eines Wohnhauses auf Pfählen, Gemarkung Neu Bartelshagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen erteilt zur o. g. Bauvoranfrage nicht das gemeindliche Einvernehmen.

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt Variante 2 lt. Beschlussvorlage - ebenerdiger Wohntrakt. Das Vorhaben fügt sich nach dem Maß der baulichen Nutzung ein.

Abstimmungsergebnis: 7/7/6/1/-/

Beschluss-Nr.: 58-9/10

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 10.01.2011

Im Auftrag

Stiller

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Nachbekanntmachungen von Beschlüssen

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen hat in ihrer Sitzung am 30.11.2010 beschlossen:

Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Neu Bartelshagen
Nach Diskussion und offenen Fragen wird vorgeschlagen, die Abwasserbeseitigungssatzung zur Beratung in den Bauausschuss zu übergeben.

Abstimmung: 7/7/6/1/-/

Beschluss-Nr.: keine

Abwassergebührensatzung der Gemeinde Neu Bartelshagen

- Antrag Liebeskind: - namentliche Abstimmung über die Beschlussvorlage

Abstimmung: Ja-Stimmen - Herr Badendieck

- Nein-Stimmen - Herr Liebeskind, Herr Sieg,
Herr Prof. Hartmann,
Herr Patzer,
Frau Bechert
- Enthaltungen - Frau Wojciechowski

Beschluss-Nr.: keine

Hauptsatzung der Gemeinde Neu Bartelshagen
Herr Liebeskind stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.
Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt die
Hauptsatzung der Gemeinde Neu Bartelshagen.

- Abstimmung: - 3 Ja-Stimmen: Herr Liebeskind,
Herr Prof. Hartmann,
Herr Sieg
- 4 Nein-Stimmen: Herr Badendieck,
Herr Patzer,
Frau Bechert,
Frau Wojciechowski
- *abgelehnt* -

Beschluss-Nr.: keine

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln
ausgehängt.**

Niepars, 17.01.2011

Im Auftrag
Stiller

Gemeinde Wendorf

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Wendorf hat in ihrer Sitzung am
15.12.2010 beschlossen:

Sitzungsplan der Gemeindevertretung Wendorf für das Kalen-
derjahr 2011

Die Sitzungen werden, je nach Notwendigkeit, wie im letzten
Jahr, immer am 3. Mittwoch des Monats stattfinden.

Abstimmungsergebnis: 8/6/6/-/-/

Beschluss-Nr: 54-11/10

Bauantrag, Errichtung eines EFH als Anbau an ein vorhan-
denes Nebengebäude, Gemarkung Groß Lüdershagen
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt nach-
träglich zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8/6/6/-/-/

Beschluss-Nr: 55-11/10

Bauantrag, Antrag auf Genehmigung und auf Zulassung des
vorzeitigen Baubeginns: geplante Erhöhung der Auslastung der
vorhandenen Druck- u. Kaschieranlage und den damit verbun-
denen erhöhten Einsatz organischer Lösungsmittel von derzeit
400 t/a auf 600 t/a, Gemarkung Groß Lüdershagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt nach-
träglich zum o. g. Bauantrag ihre Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: 8/6/6/-/-/

Beschluss-Nr: 56-11/10

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln
ausgehängt.**

Niepars, 18.01.2011

Im Auftrag
Stiller

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe der Ev. Kirchengemeinde Steinhagen in Steinhagen

Gemäß § 56 der Verordnung für die Vermögens- und Finanz-
verwaltung der Kirchengemeinden, Kirchenkreise und Kirch-
lichen Verbände in der Evangelischen Kirche der Union - Kirch-
liche Verwaltungsordnung (VwO) - vom 1. Juli 1998 und § 28
der Friedhofsordnung für den Friedhof der Ev. Kirchengemein-
de Steinhagen hat der Gemeindekirchenrat am 13.10.2010 fol-
gende Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

§ 1

Allgemeines

Für die Benutzung der Friedhöfe und seiner Einrichtungen sowie
für sonstige in § 6 aufgeführte Leistungen der Kirchengemeinde
werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2

Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtig sind der Antragsteller und der Nutzungs-
berechtigte.
(2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Entstehen der Gebührenpflicht

Die Gebührenpflicht entsteht mit Erbringung der Leistung.

§ 4

Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Heranziehung zu Gebühren erfolgt durch schriftlichen
Bescheid. Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Be-
kanntgabe des Gebührenbescheides zu zahlen.
(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsver-
fahren eingezogen.

§ 5

Stundung der Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen we-
gen persönlicher oder sachlicher Härte gestundet werden.

§ 6

Gebührentarif

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten:

1. Wahlgrabstätte Sarg:

- a) Personen über 5 Jahre für 25 Jahre
- je Grabstelle: **860,00 €**
b) für jedes Jahr der Verlängerung - je Grabstelle: **34,40 €**

2. Urnenwahlgrabstätte:

- a) für 25 Jahre - je Grabstelle -: **860,00 €**
b) für jedes Jahr der Verlängerung - je Grabstelle: **34,40 €**

3. Urnengrabstätte auf Gräberfeld:

- a) für 25 Jahre - je Grabstelle: **1.090,00 €**
+ Pflegekosten

4. Rasenreihengräber/Sarg

- je Grabstelle: **750,00 €**
- Pflege für 25 Jahre: **750,00 €**
1.500,00 €

5. Zusätzliche Beisetzung einer Urne in einer Wahl- oder Ur-
nenwahlgrabstätte gemäß § 13 Abs. 5 der Friedhofsordnung:
bei einer Beisetzung in einer Wahlgrabstätte bzw. Urnen-
wahlgrabstätte eine Gebühr gemäß 1. b), 2. b) zur Anpas-
sung an die neue Ruhezeit.

II. Gebühren für die Genehmigung der Errichtung oder Än- derung von Grabmalen und für die Prüfung der Standsi- cherheit von Grabmalen:

- a) für die Genehmigung zur Errichtung oder Änderung: **10,00 €**
- b) für die laufende Überprüfung der Standsicherheit während der Dauer des Nutzungsrechts (hierunter fallen nicht liegende Grabmale): 25 Jahre **31,25 €**
- c) für die laufende Überprüfung der Standsicherheit (hierunter fallen nicht liegende Grabmale) bei der Verlängerung von Nutzungsrechten für jedes Jahr der Verlängerung: **1,25 €**

III. Sonstige Gebühren:

- Verwaltungsgebühr je Bestattung/Beisetzung: **10,00 €**
- Begleitung pro Bestattung **100,00 €**
- Änderung des Nutzungsrechtes **15,00 €**
- Graburkunde herstellen **15,00 €**
- Heizung der Kirche: **60,00 €**
- Nutzung der Kirche: **60,00 €**
- (Reinigung, Geläut, Orgelinstandsetzung) **100,00 €**
- Rasenpflege pro Grabstelle und Jahr **30,00 €**
- Beräumung und Entsorgung Grabmal kpl. mit Sockel: **50,00 €**
- einfaches stehend **35,00 €**
- liegendes
- Beräumung und Entsorgung einer Grabumrandung aus Stein: Einzelgrab **45,00 €**
- Doppelgrab **60,00 €**
- Verwaltungs- und Genehmigungsgebühr für Ausbettung + Versand einer Urne **100,00 €**
- Verwaltungs- und Genehmigungsgebühr für Umbettung einer Urne (innerhalb des Friedhofes) **100,00 €**
- Entscheidung über die Zulassung gewerblicher Tätigkeiten (Gärtner/Steinmetze) auf dem Friedhof einmalig: **40,00 €**

§ 7

Für besondere zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt der Gemeindegkirchenrat die zu entrichtende Vergütung von Fall zu Fall nach dem tatsächlichen Aufwand fest.

§ 8

Schlussvorschriften

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung tritt nach ihrer Genehmigung am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt des Amtes Niepars in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die bisherige Friedhofsgebührenordnung außer Kraft.

Steinhagen, den 13.10.2010



Der Gemeindegkirchenrat:

Siegel
Vorsitzender:

Die vorstehende Friedhofsgebührenordnung wird hiermit gemäß § 55 Abs. 2 Nr. 1 der Kirchlichen Verwaltungsordnung (VwO) in Verbindung mit dem Kirchengesetz zur kirchenaufsichtlichen Genehmigung kirchenaufsichtlich genehmigt.

Konsistorium: 12. Dez. 2010

Siegel
Unterschrift:



§ 14a

Rasenreihengräber

- (1) Rasenreihengräber werden einzeln vergeben. Ab der Beerdigung beträgt die Ruhezeit 25 Jahre. Eine Verlängerung ist dann nicht mehr möglich.
- (2) Ein stehendes Grabmal mit den Maßen H x B 70 x 50 cm und Sockel, Stärke 12 cm sind Pflicht. Für die Wahl des Steines ist der Nutzungsberechtigte verantwortlich.
- (3) Die Rasenreihengräber werden im Auftrag des Friedhofsträgers gepflegt. Jegliche Bepflanzungen durch die Nutzungsberechtigten sind untersagt.
- (4) Blumen und Gebinde dürfen nur auf den dafür vorgewiesenen Plätzen abgelegt werden. Das sind bei Rasenreihengräbern der Grabsteinsockel und die dazu gehörende Vase.
- (5) Der Nutzungsberechtigte ist für das Aufstellen des Grabsteins verantwortlich.

Freunde des Reitsports aufgepasst!!!

Wo darf geritten werden, wo nicht?

- Auf öffentlichen Verkehrsflächen ist das Reiten grundsätzlich erlaubt. Reiter dürfen nur die Fahrbahn, also nur den für den Fahrzeugverkehr bestimmten Teil der Straße, benutzen, aber nicht die Bankette.
- Verboten ist das Reiten auf Autobahnen und Autobahnzubringern.
- Auf Forststraßen und auch auf privaten Wirtschaftswegen ist das Einverständnis des Besitzers notwendig.
- **In erster Linie müssen Reiter die für sie bestimmten Reitwege benutzen.**
- Sind solche nicht vorhanden, so haben sie die Fahrbahn zu benutzen, nicht jedoch Gehsteige, Gehwege, Geh- und Radwege sowie Deiche und auch nicht Fußgängerzonen, dafür aber Wohnstraßen.

Inwieweit gilt die Straßenverkehrsordnung?

- Die Straßenverkehrsordnung enthält keine eigenen Vorschriften für Reiter, sondern erklärt die Fahrregeln für „sinngemäß anwendbar“. Umgekehrt sind die Fahrregeln auch von anderen Verkehrsteilnehmern gegenüber Reitern einzuhalten.
- „Sinngemäße Anwendung“ bedeutet, dass Fahrregeln für Reiter insoweit gelten, als dies sinnvoll und möglich ist. So ist grundsätzlich das Reiten auf der rechten Fahrbahnseite einzuhalten, die Änderung der Gehrichtung anzuzeigen, Arm- und Lichtzeichen (Ampel) sowie die Verkehrsschilder (Vorrang- und Haltezeichen) und die Vorfahrtsregeln sind zu beachten. Einbahnstraße gelten auch für Reiter!

Behrendt
Ordnungsam

Bekanntmachung des Amtes Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- Flemendorf - 2 Eigenheimbauplätze, unvermessen, ca. 922 qm und 725 qm, 13,00 €/qm
- Buschenhagen - Eigenheimbauplatz 2.540 qm, gelegen an der Kurzen Straße, 10,00 €/qm
- 6 Bauplätze 1.205 - 1.350 qm, 15,00 €/qm, Zukauf Gartenland 1,50 €/qm möglich, gelegen an der Kurzen Straße/Langen Straße
- Niepars - **neu erschlossene Eigenheimbauplätze in Verlängerung Wohngebiet westlich der Gartenstraße**

- Kaufpreis 37,00 €/qm, Erwerb über Erbbaurecht möglich mit 4 % Jahreszins**
- Eigenheimbauplatz 835 qm gelegen an der Gartenstraße
 - Zansebuhr - 1 Eigenheimbauplatz ca. 1.000 qm gelegen an der Dorfstraße
 - Neu Lüdershagen - Eigenheimbauplätze im Wohngebiet 925, 947, 979 qm
 - Steinhagen - Eigenheimbauplatz bis ca. 2.000 qm

Verpachtungen:

- Groß Kordshagen - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm
- Grün Kordshagen - Fläche 5.800 qm

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- Duwendiek - eine 11.795 qm große Fläche
- Pantelitz - Baugebiet Pantelitz erschlossen
Bauplätze von 475 - 1.360 qm
Bungalowbau möglich
- Stallgebäude mit ca. 2.000 qm am Schwarzen Weg gelegen, positive Bauvoranfrage für Wohnungsbau
- Scheune guter Zustand mit ca. 1.200 qm am Schwarzen Weg gelegen
- Zimkendorf - 5 vollerschlossene Baugrundstücke, 550 qm
- Grundstück 2.220 qm, bebaut mit halbem Wohnhaus (sanierungsbedürftig), Kaufpreis 25.000,00 €
- Steinhagen - Wohnpark am Schusterreich vollerschlossene Baugrundstücke, 420 - 750 qm, Kaufpreis 33,25 €/qm
- Niepars - Wohngebiet, vollerschlossene Baugrundstücke 450 - 1.500 qm, Kaufpreis 38,35 €/qm
- 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße
- Grundstück 494 qm, bebaut mit 2-Familien-Haus je ca. 100 qm Wohnfläche, am Parkweg
- 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen
- Obermützkow - Baugrundstücke ca. 750 qm, 13,00 €/qm
- Eigentumswohnung 3-Raum-Wohnung 96 qm; 48.777,00 €
- Lassentin - Grundstück 1.500 qm mit sanierungsbedürftigem Gebäude (300 qm Grundfläche, Flachbau)
Kaufpreis 15.000,00 €
- Flemendorf - Grundstück 4.040 qm unbebaut davon ca. 1.000 qm eventuelle Lückenbebauung
- Berthke - Baugrundstück 4.789 qm
- Grün Kordshagen - unbebaute Fläche gelegen am „Gemeindedamm“, 3.212 qm
- Zarrendorf - Baugrundstück ca. 1.150 qm, gelegen an der Waldstraße
- Grundstück 602 qm, gelegen an der Waldstraße
- Wohngebiet „Am Feldweg“

Gewerbegebiete

- voll erschlossen
- **Groß Lüdershagen** unvermessen förderfähig 18,40 €/qm
nicht förderfähig 32,20 €/qm
- **Langendorf** 3.000 - 14.000 qm teilbar förderfähig 12,00 €/qm
nicht förderfähig 18,00 €/qm
- **Martensdorf 3.700 - 6.500 qm Kaufpreis 23,00 €/qm**

Bei Werbung von Investoren für das Gewerbegebiet in Groß Lüdershagen mit Abschluss Kaufvertrag wird eine Erfolgsprovision von 3 % gezahlt.

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden.
Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel. 038321/66145, Fax 038321/66161.

Erste Bilanz zum Winterdienst

Es ist Ende Januar, die Sonne scheint und man spürt schon ein bisschen den Frühling.

Hoffentlich ist es nicht nur Einbildung.

Der frühe Wintereinbruch hat uns Angst gemacht. Diese Befürchtungen waren unbegründet, denn alle Verantwortlichen haben sich große Mühe gegeben, die Verkehrssituation in den Griff zu kriegen. Die Räumfahrzeuge waren Tag und Nacht im Einsatz - ob Heiligabend oder an den Weihnachtsfeiertagen. Dafür bedanke ich mich bei allen, die sich dafür eingesetzt haben, dass wir das Fest der Freude und des Friedens in Ruhe begehen konnten.

Ich danke aber auch den Einwohnern, die ihre Gehwege geräumt haben und damit ihren Beitrag für die Sicherheit der Bürger geleistet haben.

Vielleicht sollten wir darüber nachdenken, ob die Einwohner, die keine Reinigungspflichten haben, da an ihren Grundstücken kein Bürgersteig verläuft, in solchen Notsituationen Nachbarschaftshilfe üben? Zumindest würde es ihnen gut zu Gesicht stehen, da sie ja auch auf den Spaziergängen die geräumten Bürgersteige in Anspruch nehmen.

Erste Auswertung zur Bürgerbefragung in Niepars

Im Dezember 2010 haben wir eine Bürgerbefragung in Niepars durchgeführt, die unter der Fragestellung „Braucht Niepars ein Ortszentrum?“ gelaufen ist.

Es haben sich 40 Haushalte daran beteiligt, denen ich meinen herzlichen Dank sage.

Die Mehrzahl aller Einsendungen hat den Park mit dem Feuerwehrgelände und dem Rentnertreff favorisiert. Das Gelände um die Bushaltestelle wurde als relativ ungeeignet angesehen, da der Verkehrslärm die Gemütlichkeit dabei stören würde.

Ansonsten gab es noch einige Hinweise für das Konzept, das erstellt werden soll.

Zuvor wird sich aber die Arbeitsgruppe mit der konkreten Auswertung beschäftigen und überlegen, wie die guten Hinweise realisiert werden können.

Ein Bürger hat mitgeteilt, dass wir uns mit Edeka Nord in Verbindung setzen könnten.

Diese Unternehmensgruppe würde Kleinmärkte mit Ladenflächen bis 600 qm betreiben (Pilotprojekt in Hitzfeld/Schleswig-Holstein). Diesem Bürger kann ich nicht persönlich antworten, da ich seinen Namen nicht kenne. Deshalb möchte ich diesen Weg wählen.

Auf meine schriftliche Anfrage erhielt ich einen Anruf, in dem mir der verantwortliche Mitarbeiter mitteilte, dass sie nur Märkte ab einer Einwohnerzahl von 5.000 Bürgern betreiben. Alle Ausnahmen wären Einzelentscheidungen, die bei uns nicht greifen würden. Für uns wäre die Nähe nach Stralsund ein Problem. Die meisten Bürger würden ihren Wochenendeinkauf in Stralsund erledigen und damit ist die Investition in einen Markt nicht wirtschaftlich. Diese Aussage bekomme ich von allen Unternehmen. „Die Einwohnerzahl von 1.000 reicht nicht aus, um einen neuen Markt zu bauen!“ Es bleibt uns nur übrig, weiterhin mit Herrn Götzke in Verhandlungen zu bleiben und ihn zu Veränderungen zu bewegen.

Ich betone nochmals, dass das Gebäude Eigentum von Herrn Götzke ist.

Erste Gemeindevertretersitzung des Jahres 2011

Am 27.01.2011 tagte zum ersten Mal die Gemeindevertretung in diesem Jahr. Wie so oft, war auch diese Sitzung reich an Tagesordnungspunkten.

Das Hauptproblem, - der Haushaltsplan - wurde mit kleinen Änderungen einstimmig beschlossen. Zuvor gab es aber schon eine intensive Diskussion zu der Problematik der Gemeindefusionen innerhalb des Amtes.

Frau Basinski (Amtsvorsteherin) und Herr Forchhammer (leitender Verwaltungsbeamter) waren Gäste und begleiteten den Erfahrungsaustausch. Das Für und Wider eines solchen Zusammenschlusses wurde beleuchtet und diskutiert.

Was spricht für einen Zusammenschluss?

- Die Großgemeinde schützt die stadtnahen Gemeinden vor Eingemeindung nach Stralsund.
- In der Großgemeinde bleiben attraktive Gewerbegebiete (Lüssow - Langendorfer Berg - und Wendorf) erhalten.
- Die hohen Gewerbesteuererinnahmen können in der Großgemeinde investiert werden.
- Die Großgemeinde spart dauerhaft Kosten (bisher 10 Bürgermeister, 90 Gemeindevertreter und 45 sachkundige Einwohner, später 1 hauptamtlicher Bürgermeister, 10 Ortsteilvertreter, 21 Gemeindevertreter und sachkundige Einwohner).

Welche Nachteile werden zurzeit noch gesehen?

- Bürgernähe könnte verloren gehen (Amt mit der bisherigen Verwaltung und den Fachbereichen bleibt wie bisher, Ortsteilvertreter sind Ansprechpartner in den bisherigen Gemeinden).
- Kleinere Gemeinden sind in Zukunft unterrepräsentiert (Ortsteilvertreter bleibt, sachkundige Einwohner ebenfalls).
- Die Arbeit der Ausschüsse wird sehr kompliziert und intensiv.
(In den Ausschüssen arbeiten Gemeindevertreter und sachkundige Einwohner aller bisherigen Gemeinden mit.)
- Es erfolgt ein Verlust an Einrichtungen, Kulturveranstaltungen und gemeindlichen Rücklagen (reale Wünsche, Forderungen und Traditionen werden in den Fusionsvertrag aufgenommen und festgeschrieben - FFw, Seniorentreffs, Dorfgemeinschaftshäuser, Vereine, Feste und Veranstaltungen u. a.).

Das große Anliegen all derer, die für eine Fusion sind, und dazu gehöre ich auch, besteht darin, die Großgemeinde am Leben zu erhalten.

In Zukunft werden von Landesebene weniger finanzielle Zuweisungen an die Gemeinden gereicht und die Einwohnerzahlen werden weiter zurückgehen!

Noch besteht die Aussicht, dass die Gemeinde Wendorf entschuldet wird (ca. 3,4 Mio. €)!

Noch können wir unsere Verträge gestalten!

Wir sind davon überzeugt, dass in absehbarer Zeit das Land Zwangseingliederungen stadtnaher Gemeinden (Wendorf, Lüssow) zu den Stadtzentren vornehmen wird, um die Kreisstädte zu stärken.

Neujahrsempfang 2011

Am 24.01.2011 hatte die Gemeinde zum Neujahrsempfang geladen. Etwa 110 Bürger des Bereiches hatten sich in der Aula der Schule eingefunden, um den Dank der Gemeindevertretung und der Bürgermeisterin entgegenzunehmen.

Wir waren in der glücklichen Lage, über die zurückliegende Zeit positiv berichten zu können, obwohl die Wirtschafts- und Finanzkrise uns in den vergangenen Monaten doch öfter mal Kopfschmerzen bereitet hatte.

Ein kurzer Ausblick in die Zukunft wurde gewagt. Dazu gehörten die Kreisgebietsreform und die angedachte Fusion der Gemeinden unseres Amtes.

Die Veranstaltung wurde durch die Band „Klangkörper“ kulturell umrahmt. Die 5 jungen Leute, 3 davon ehemalige Schüler unserer Schule, begeisterten durch ihr Können und ihre Unbeschwertheit.



Ich bin mir sicher, dass wir uns bei weiteren Veranstaltungen wiedersehen werden. Vielleicht ja schon beim großen Dorf- und Kinderfest, das wir anlässlich des 80-jährigen Bestehens der FFw am 4. Juni 2011 als Parkfest begehen werden. Für das reichhaltige Buffet sorgte unser Fleischer Gerald Blohm aus Prohn. Allen Beteiligten spreche ich hiermit meinen besonderen Dank aus. Dies gilt auch für die fleißigen Helfer der Gemeinde.

Ihre Bürgermeisterin Bärbel Schilling

Nieparser Amtskurier

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Auflagenhöhe: 4.315

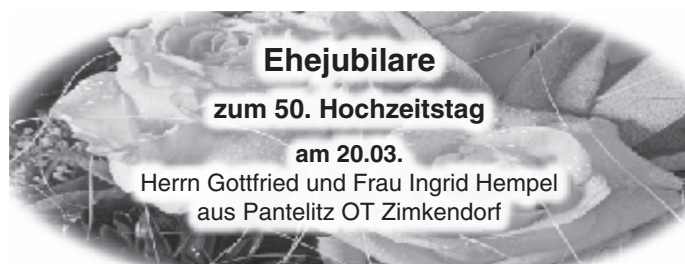
Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Tel.: 039931 / 57 90, Fax: 039931 / 5 79 30
<http://www.wittich.de>,

Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Tel.: 039931 / 57 90, Fax: 039931 / 5 79 30
<http://www.wittich.de>, E-mail: info@wittich-sietow.de



Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und den Anzeigenteil: Der Geschäftsführer, Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Wir gratulieren



Ehejubilare

zum 50. Hochzeitstag

am 20.03.

Herrn Gottfried und Frau Ingrid Hempel
aus Pantelitz OT Zimkendorf

Altersjubilare

Groß Kordshagen

Herrn Siegfried Katzke	am 01.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Gertrud Wernicke	am 07.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Brigitte Zitzow	am 10.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Rudolf Settegast	am 22.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Traute Müller	am 27.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Lore Grunwald	am 29.03.	zum 80. Geburtstag

Groß Kordshagen OT Flemendorf

Herrn Emil Polenz	am 08.03.	zum 88. Geburtstag
Herrn Horst Riske	am 25.03.	zum 77. Geburtstag

Jakobsdorf

Herrn Rudolf Hussmann	am 08.03.	zum 75. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Jakobsdorf OT Berthke

Frau Irmgard Göcke	am 12.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Bernhard Wedig	am 26.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Käte Grimm	am 31.03.	zum 83. Geburtstag

Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Frau Hannelore Husmann	am 10.03.	zum 79. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

Jakobsdorf OT Nienhagen

Frau Ursula Voß	am 02.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Wilma Reinke	am 04.03.	zum 88. Geburtstag
Herrn Joseph Funke	am 18.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Julius Lüsse	am 30.03.	zum 79. Geburtstag

Kummerow

Herrn Kurt Arndt	am 03.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Marie Schulz	am 07.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Elsbeth Becker	am 12.03.	zum 76. Geburtstag

Kummerow OT Kummerow Heide

Herrn Heinz Sicksch	am 07.03.	zum 77. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Lüssow

Frau Annelies Röhl	am 06.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Ilse Reinhauer	am 31.03.	zum 86. Geburtstag

Lüssow OT Klein Kordshagen

Herrn Horst Zelm	am 22.03.	zum 76. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

Lüssow OT Langendorf

Herrn Gottfried Mundry	am 07.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Erna Voge	am 09.03.	zum 88. Geburtstag
Frau Waltraut Frädlich	am 12.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Dr. Christiane Berger	am 18.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Gregor David	am 19.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Peter Göllnitz	am 20.03.	zum 71. Geburtstag

Neu Bartelshagen

Herrn Lothar Kröhnert	am 21.03.	zum 78. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Neu Bartelshagen OT Buschenhagen

Frau Anneliese Gädke	am 10.03.	zum 75. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Neu Bartelshagen OT Lassentin

Frau Herta Oberndörfer	am 08.03.	zum 83. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

Niepars

Frau Ruth Bauer	am 01.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Helga Loeckel	am 02.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Erna Goltz	am 06.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Brigitte Bork	am 08.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Ilse Badendieck	am 09.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Heinz Hagemann	am 09.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Horst Korthase	am 12.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Inge Schuld	am 13.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Lisbeth Stellmacher	am 16.03.	zum 86. Geburtstag
Frau Hildegard Forth	am 19.03.	zum 85. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Fürböter	am 29.03.	zum 81. Geburtstag
Herrn Gustav Kühnel	am 29.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Liesbeth Lange	am 29.03.	zum 81. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Frau Erika Kirstein	am 01.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Wera Kelch	am 09.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Brigitte Ullrich	am 21.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Ilse Krowke	am 27.03.	zum 81. Geburtstag

Niepars OT Obermützkow

Herrn Rudolf Genkel	am 18.03.	zum 71. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Pantelitz

Frau Elfriede Bitschkus	am 01.03.	zum 90. Geburtstag
Herrn Rolf Lau	am 01.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Gisela Wesslowski	am 13.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Margot Unkrig	am 20.03.	zum 78. Geburtstag
Herrn Jochen Landt	am 24.03.	zum 83. Geburtstag

Pantelitz OT Zimkendorf

Herrn Ulrich Thürsam	am 14.03.	zum 73. Geburtstag
Herrn Horst Wichmann	am 16.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Lore Biallas	am 22.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Irmgard Burandt	am 22.03.	zum 86. Geburtstag

Steinhagen

Frau Anita Trost	am 02.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Schlüssler	am 07.03.	zum 79. Geburtstag
Herrn Roland Schwarz	am 19.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Marie-Luise Kutschinski	am 24.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Blandina Jager	am 25.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Anneliese Koll	am 27.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Gretel Lenz	am 28.03.	zum 72. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Herrn Egon Rogge	am 01.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Gisela Schröder	am 02.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Hans Assmann	am 03.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Gisela Trziollek	am 03.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Erdine Voellmer	am 03.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Charlotte Saeger	am 07.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Lotte Paul	am 11.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Tank	am 11.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Franz Tscherney	am 11.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Käte Holzhauer	am 12.03.	zum 87. Geburtstag
Frau Inge Müller	am 12.03.	zum 77. Geburtstag
Herrn Dr. Peter Mehnert	am 14.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Hildburg Möschter	am 14.03.	zum 72. Geburtstag

Frau Heide Pieritz	am 14.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Dr. Jürgen Alm	am 15.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Edith Krüger	am 15.03.	zum 85. Geburtstag
Herrn Heinz Schwarz	am 15.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Erika Möller	am 16.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Elfriede Paprott	am 19.03.	zum 91. Geburtstag
Frau Ursula Barnekow	am 21.03.	zum 86. Geburtstag
Frau Erna Anders	am 22.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Edeltraud Jung	am 26.03.	zum 77. Geburtstag
Herrn Alexander Kuhn	am 31.03.	zum 75. Geburtstag

Wendorf OT Groß Lüdershagen

Herrn Klaus Blischniok	am 05.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Marianne Krüger	am 26.03.	zum 71. Geburtstag

Zarrendorf

Herrn Günter Ahrens	am 01.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Ingrid Gassenbauer	am 01.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Erika Hagemann	am 04.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Ruth Tews	am 06.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Jutta Thomas	am 11.03.	zum 85. Geburtstag
Herrn Günter Rabisch	am 13.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Renate Risch	am 22.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Elvira Kilian	am 24.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Horst Ruh	am 27.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Gerhard Kramm	am 29.03.	zum 73. Geburtstag
Herrn Heinz Zerrer	am 29.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Herbert Kause	am 30.03.	zum 88. Geburtstag

Kinderfasching

Die Gemeindevertretung
Zarrendorf lädt alle Kinder recht
herzlich am

Samstag, 19. 02. 11 ab 15.00 Uhr

in den Landgasthof Zarrendorf
ein.

Kinderprogramm

Es gibt Pfannkuchen ,
Wiener Würstchen , Getränke

Und natürlich auch dieses Jahr
Wer hat das schönste Kostüm ???

Kultur und Freizeit

Frauentagsfeier

Die Gemeindevertretung
Zarrendorf lädt alle Mädchen
und Frauen recht herzlich am

Sonntag, 06.03.11 ab 14.30 uhr

In den Landgasthof Zarrendorf ein

Kaffee & Kuchen
Modenschau
Plattdeutsches Programm

9. Torffest Zarrendorf

13. bis 14.05

FR 13.05 ab 21.00 Uhr Disco

Sa. 14.05 Achim Mentzel

Andrea Berg Double Show



Mach mit, bleib Fit!

Seit 20 Jahren Physiotherapie in Zarrendorf!

Jeden Mittwoch im Jugendclub Zarrendorf Turn- und Bewegungsgruppen

... für Kinder	6 - 10 Jahren	15.00 - 15.45 Uhr
	3 - 6 Jahren	16.00 - 16.45 Uhr
	Kosten 2,00 € pro Teilnahme	
... für Senioren		17.00 - 18.00 Uhr
	Kosten 4,00 € pro Teilnahme	

Bitte vor der Teilnahme in der Praxis anmelden!
Physiotherapie U. Koch
Bahnhofstr. 24a, 18510 Zarrendorf, Tel.: 038327/319



Wir helfen Ihnen auf dem Weg in Ihr/e Traumhaus/wohnung!

BAUEN + WOHNEN


20 Jahre 1991-2011
Landgesellschaft
 Mecklenburg-Vorpommern mbH





www.lgm.de

Ankauf von Ackerland und Grünland

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.


Sprechen Sie uns an, Herr Mars berät Sie gern!

Telefon: 03834 832-0 · E-Mail: gerald.mars@lgmv.de

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Weißbuchenweg 1 · 17493 Greifswald

Bau- und Umwelt Negast GmbH

Fachfirma für Einbau, Montage und Wartung von:
vollbiologischen Kläranlagen
Regenentwässerung - Schmutzentwässerung
Beratung · Finanzierung



Abriss + Altbausanierung sowie Neubau

18442 Negast · Seemühlerstraße 4
Tel. 038327/60130 · mobil: 0172/1582881
e-mail: bau-umwelt-gmbh@web.de

Bei uns werden Sie fachgerecht beraten!

Dachdeckerei Fitzner

Inh.: D. Fitzner

Dorfstraße 10
18442 Krummenhagen

Tel.: 038327/ 69706 · Fax: 038327/69732 · Mobil: 0170/ 2861930
davidfitzner@t-online.de

Rohrdacheindeckungen
Stein-, Papp- & Gründächer
Klempner, Reparaturarbeiten & Havariedienst

... wenn ein Haus das Klima schützt! - „Grüne“ Häuser werden immer beliebter

epr) Die Welt steht angesichts des Klimawandels vor einer ihrer größten Herausforderungen. Das Holzhausunternehmen Baufritz stellt aus diesem Anlass sein Klimaschutzkonzept vor. Es verbindet Nachhaltigkeit, Ökologie und Energieeffizienz, denn für die Produktion der Häuser werden nahezu ausschließlich nachwachsende und natürliche Rohstoffe verwendet. Zudem werden bei der Innenraumgestaltung ausschließlich schadstoffgeprüfte Materialien eingesetzt. Diese Naturbauweise führt zu einem nachweisbar gesunden Wohnklima. Mehr unter www.baufritz.de.



Meisterbetrieb
 F. Löffelmacher
 Mittelweg 6b - 18445 Prohn
 Tel. 03 83 23/ 8 15 68
 Fax 03 83 23/ 26 41 83
 Funk: 01 70/ 7 76 18 51


Elektrotechnik
 Tore/ Antriebe
 Anlagenbau

www.eta-elektrotechnik.com

Service bis 20.00 Uhr - 24 h Notdienst

Firma Oehlckers
 Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb




Hagen Oehlckers

Neues Dorf 9
 18320 Altenwillershagen
 Tel.: (0 38 21) 71 35 38
 Fax: (0 38 21) 71 35 39
 Funk: (01 71) 8 02 56 28
 e-mail:
hagen-oehlckers@t-online.de

- Einbau und Wartung von Kläranlagen
- Dichtheitsprüfung von Kleinkläranlagen und Schächten sowie Rohrleitungen
- Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
- Pflasterarbeiten u. Straßeninstandhaltung

Elektromeister • Malermeister • Tischlermeister • Dachdeckermeister

Voss-Holz www.voss-holz.de
 Tel. (03 83 22) 8 68
 Fax 5 11 74

- Baulistenholz bis 13 m Länge
- Brettschichtholz + Konstruktionsvollholz
- Nagelplattenbinder + Fertigabbund
- Profilholz, Rauhpund, Massivholzdielen
- Riffelbohlen + Pallsaden + Carports

An den Hellbergen • 18461 Franzburg



**Einzigartige Heizmöbel
im schicken Design**

Wohlfühlen und Kosten sparen mit einem Pelletofen

(epr) Kamin- und Pelletöfen gehören längst als einzigartige Möbel zu jeder modernen Einrichtung und bringen unverzichtbare Gemütlichkeit. Auf energieeffiziente Weise unterstützen sie außerdem die Primärheizquelle. Als einziger europäischer Hersteller mit 20 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Produktion von Pelletkaminöfen setzt RIKA internationale Maßstäbe. Bestes Know-how, zeitloses Design sowie eine kontinuierliche technische Weiterentwicklung garantieren höchste Qualität. Die Pelletöfen des österreichischen Ofenherstellers überzeugen nicht nur durch beste Technik, sondern bestechen auch durch ihr herausragendes Design. Jüngster Beweis dafür ist der Pelletofen Topo, der erst kürzlich mit dem weltweit renommierten International Forum Design Award ausgezeichnet wurde. Auch der neue raumluftunabhängige Pelletofen Como ist mehr als nur ein Wärmespender. Durch die Auswahl an zwölf verschiedenen Keramikfarben, zwei Stahlverkleidungen sowie einer Thermosteinverkleidung sind der individuellen Raumgestaltung keine Grenzen gesetzt. Eine perfekte Heizleistung sowie eine Heizkostensparnis von bis zu 30 Prozent bei emissionsarmer Verbrennung sind die Resultate. Mehr unter www.rika.at.

UMZÜGE
 Ihr Angebot auch per Internet!

Spedition Ebert

Umzüge nah & fern
 Möbelmontagen · Küchenmontagen
 Entsorgungen Kleintransporte
 Tapetenentfernung · Renovierungsarbeiten
 Anrechnung verwertbarer Altmöbel · **kostenlose Angebote**
schnell preiswert fachgerecht
 Telefon: 03 99 98 / 1 02 58
www.fachumzug.de

KAY LÜPKE
 IHR MONTAGESERVICE

LIEFERUNG UND MONTAGE
 VON FENSTER, TÜREN,
 INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ,
 INNENAUSBAU

FRIEDENSSTRASSE 25 • 18442 NIEPARS
 Tel.: 038321 - 66 99 0 • Fax: 66 99 1
 Funk: 0172 - 72 05 389

bei Maler- und Renovierungsarbeiten...

Herbert Burmeister
 Renovierungsspezialist

- Maler- und Lackierarbeiten
- Fußbodenlegearbeiten
- Fassadenarbeiten
- Holzbeschichtungen aller Art

18442 Berthke
 Richtenberger Chaussee 1

Tel.: 03 83 27 / 6 03 30
 Funk: 01 74 / 5 63 53 22

Von der Planung bis zur Fertigstellung:

- Neueindeckungen • Flach- & Steildachsanierungen
- Dachaufstockungen • Dachbaustoffhandel
- Finanzierungen aller Art

HECK
 Bedachungsunternehmen GmbH

Innungsbetrieb Mecklenburg-Vorp. • Inh. Dachdeckermeister T. Heick
 18442 Steinhagen • Mühlenweg 1 • www.heck-gmbh.de
 Tel.: 038327/60628 • 0171/5013381 • Fax: 038327/60173

Vollbiologische Kleinkläranlagen
 mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

Antragstellung - Planung - Lieferung
 Montage - Inbetriebnahme - Wartung

alles aus einer Hand
 Eigenleistung möglich

ALTHER
 Pumpen GmbH
 Wasser ist Leben

Alther Pumpen GmbH
 17489 Greifswald
www.alther.de

Am Helmschäger Berg 6a
 Telefon: 0 38 34/5 75 60
alther-pumpen@t-online.de

Schul- und Kitanachrichten

Ferienfahrt nach Binz

Wie schon in den Vorjahren bietet die KITA Niepars des Jugendhauses Storchennest e. V. allen Kindern im Alter von 7 bis 11 Jahren eine Osterferienfreizeit nach Binz an. In der Zeit vom 17. bis 20. April wollen wir in der Jugendherberge interessante und lustige Tage verbringen. Unser Programm sieht wie folgt aus:

- 1. Erkundungstour 17.04.**
Am ersten Tag wollen wir die Jugendherberge und Binz erkunden, wobei der Strand und die Ostsee im Vordergrund stehen werden (Mensch und Meer, richtiges Verhalten im Straßenverkehr).
- 2. Schwimmbad Sellin 18.04.**
An diesem Tag wollen wir mit dem Rasenden Roland zum Inselparadies fahren und dort baden gehen (Schwimmregeln).
- 3. Jagdschloss Lancken-Granitz 19.04.**
Wir werden mit der Rügenbahn zum Jagdschloss fahren und es besichtigen. Auf dem Rückweg wird gewandert (Leben ohne Strom und Fernseher).
- 4. Freies Spiel am Strand o. Wanderung nach Prora 20.04.**
Gemeinsam werden wir bei gutem Wetter am Strand verschiedene Spiele spielen (Partnerspiele). Sollte das Wetter nicht so gut sein, werden wir nach Prora wandern.

Die Kosten betragen **90 €** pro Kind. Bei sehr guter Unterkunft direkt an der Strandpromenade, Vollverpflegung und Fahrkosten betreuen euch Frau Schulz und Herr Bündler. Wer nun dabei sein möchte oder weitere Infos haben möchte, meldet sich bitte bis zum **22. März** unter folgender Telefonnummer **0176/97056324** bei Herrn Bündler zwischen 12.30 und 15.30 Uhr oder unter **038321/368** bei Frau Schulz an.

Niepars und Prohn gemeinsam ins Skilager

Vom 09. bis 15. Januar 2011 verbrachten 24 Schüler der 6. - 10. Klassen der Regionalen Schule Niepars gemeinsam mit 18 Schülern aus Prohn erlebnisreiche Tage im Skigebiet Klausberg in Südtirol (Italien).



Unterstützt vom Amtsjugendpfleger aus Niepars, ehrenamtlichen Ski- bzw. Snowboardlehrern und Betreuern erteilten die Sportlehrer der beiden Schulen Skiunterricht in den unterschiedlichen Leistungsgruppen für Anfänger und Fortgeschrittene. Die meisten Mädchen und Jungen standen bei oft schwierigen Witterungsbedingungen erstmals auf zwei „Brettern“ bzw.

Snowboards. Alle Schüler konnten am Ende des Skilagers nach erfolgreich absolvierten Abschlusswettkämpfen stolz ihre Teilnehmerurkunden in Empfang nehmen. Im Mittelpunkt des Ski-projekts standen neben einer gründlichen Skiausbildung vor allem die gemeinsamen Erlebnisse, die nur ein Skikurs ermöglicht. Schüler und Organisatoren sehen bereits jetzt mit Freude einer Fortsetzung des gemeinsamen Ski-projektes im kommenden Jahr entgegen.

A. Garbe

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Steinhagen

Dorfstraße 17, 18442 Steinhagen, Tel.: 038327/60251
E-Mail: steinhagen@kirchenkreis-demmin.de

Veranstaltungen der Kirchengemeinde Steinhagen

Gottesdienste

am Sonntag, den 06.02.2011
um 9.30 Uhr im Gemeinderaum
am Sonntag, den 06.03.2011
um 9.30 Uhr im Gemeinderaum

In der Zeit vom 08. - 18.02.2011 hat die Amtsvertretung für Pn Dobbe Pfr. Axel Prüfer, Franzburg (Tel.: 038322/361).

Am Mittwoch, dem 2. März treffen sich die Frauen zum Mittwochs-kreis um 14 Uhr im Pfarrhaus Steinhagen. Schauen Sie herein, drinnen kann es nur lustig sein ...

Weltgebetstag

am Freitag, dem 4. März feiern wir um 19 Uhr im Pfarrhaus den WELTGEBETSTAG.

Seit über 100 Jahren wird weltweit an diesem Abend ein Gottesdienst gefeiert, der in diesem Jahr von Frauen aus Chile erarbeitet wurde.

Wir sitzen, singen, tanzen in lockerer Runde zu Klängen und Texten aus Chile und probieren im Anschluss köstliche Speisen und Getränke aus dem südamerikanischen Land. Impressionen erhalten Sie durch einen Dia-Vortrag zu Beginn. Haben Sie Interesse, dann kommen Sie nach Steinhagen!!!

VorINFORMATION

In der Zeit von Montag bis Donnerstag, 07. - 10. März widmen wir uns jeweils um 19 Uhr im Pfarrhaus in der BIBELWOCHE Texten aus dem Epheser-Brief. Der Apostel Paulus formuliert treffend, herausfordernd die Beziehung des Menschen zu Gott und in der Gemeinschaft.

Lassen Sie sich einladen von unterschiedlichen Referenten. Machen Sie mit!

Neue FRIEDHOFSgebührenORDNUNG

Der Gemeindegemeinderat Steinhagen hat in seiner Sitzung vom 13. Oktober 2010 die neue Friedhofsgebührenordnung beschlossen.

Neu ist die Aufnahme von RASENREIHENGRÄBERN. Dabei handelt es sich um Erdbestattungen mit einem aufrecht stehenden Stein und einer Rasenfläche davor, für deren Pflege die Kirchengemeinde Steinhagen/Friedhofsverwaltung sorgt. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Jacobs (Friedhofsverwaltung Mo - Fr., 8.00 bis 12.00 Uhr, Tel.: 038327/60251)

Evangelisches Pfarramt

Kirchengemeinde Pütte - Niepars

Gottesdienste

06.02.	10.00 Uhr	Pütte	Predigtgottesdienst
13.02.	09.30 Uhr	Niepars	Gottesdienst mit Lektorin Lüth
20.02.	10.00 Uhr	Pütte	Predigtgottesdienst
27.02.	09.30 Uhr	Niepars	Gottesdienst mit Abendmahl
06.03.	10.00 Uhr	Pütte	Gottesdienst zum Weltgebetstag
13.03.	09.30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst
20.03.	Kein Gottesdienst		

Regelmäßige Veranstaltungen

Nachmittag für ältere Gemeindeglieder:

08.03. um 15.00 Uhr in Pütte

Christenlehre:

Sonnabend, 26.02.

von 09.00 - 13.00 Uhr

im Nieparser Pfarrhaus,
Schulstraße 8
Thema: „Pubertierende
Könige auf der Suche
nach Freunden“

12.03. von 09.00 - 13.00 Uhr

Thema: „kaputte Typen
auf dem Weg der
Besserung“

Chor:

donnerstags, 10.02. und 17.02. u. 03.03.

von 19.30 - 21.00 Uhr

in Pütte

Konfirmandenunterricht:

16.30 - 17.30 Uhr

montags von
in Pütte

Gemeindekirchenrat:

Mittwoch, 03.02., 19.30 Uhr

Bauausschuss in Pütte,
Gemeindeausschuss in
Zansebuhr

16.02. um 19.30 Uhr

in Pütte Sitzung

02.03. um 19.30 Uhr

in Pütte „Beratung“

16.03. um 19.30 Uhr

in Pütte Sitzung

Unregelmäßige Veranstaltungen

Bibelwoche: „Himmel - Erde ... und zurück“ sieben Texte aus dem Epheserbrief

Dienstag, 22.02.

16.00 Uhr in Niepars, „...armes Werk mit reichem Segen“

Dienstag, 01.03.

16.00 Uhr in Niepars, Lebenswende

Dienstag, 15.03.

16.00 Uhr in Niepars, Christus der Mauerbrecher

Dienstag, 22.03.

16.00 Uhr in Niepars, Die Fürbitte des Apostels

Dienstag, 29.03.

16.00 Uhr in Niepars, Einheit, Wachstum u. Irrtum der Kirche

Dienstag, 05.04.

16.00 Uhr in Niepars, Neues Lebensziel - neuer Lebensstil

Dienstag, 12.04.

16.00 Uhr in Niepars, Auf allerlei Angriffe gerüstet

Kino:

25.02., 19.30 Uhr, Pfarrhaus Niepars

„Machuca, mein Freund“

Santiago de Chile 1973 - kurz vor dem Putsch gegen Salvador Allende. Pedro Machuca kommt in die Klasse von Gonzalo Infante. Er ist einer der Jungen aus den Elendsvierteln, denen Pater McEnroe, der sozial engagierte Schulleiter von St. Patrick, den Besuch der elitären Privatschule ermöglicht. Die beiden Elfjährigen schließen trotz unterschiedlicher Her-

kunft Freundschaft. Gonzalo lernt durch Pedro die Welt jenseits der eigenen behüteten Verhältnisse kennen - die Slums am Mapocho, der die Stadt durchfließt und Arme von Reichen trennt. Da Pedro für seinen Lebensunterhalt arbeiten muss, hilft Gonzalo seinem Freund. Zusammen mit Silvana verkaufen sie Fahnen an die vielen Demonstranten in der Stadt, sowohl an die Gegner als auch an die Anhänger Allendes.

Beide Jungs verlieben sich in das Mädchen. Großzügig verteilt Silvana ihre Küsse - und erstickt damit alle Eifersüchteleien. Täglich radelt Gonzalo nun in das Elendsviertel, wo er Herzlichkeit, Gemeinschaft und Zuneigung erfährt.

Niemand scheint den drei Freunden etwas anhaben zu können. Doch als die wirtschaftlichen und politischen Spannungen zunehmen, bricht die soziale Kluft auch zwischen ihnen in aller Schärfe auf. Silvana, die kleine Kommunistin, lässt ihre Wut und Verzweiflung an Gonzalo aus. Dessen Familie unterstützt die Streiks und die politischen Rechten. Gonzalos Freundschaft mit Pedro und dem Mädchen steht auf die Kippe.

Der Militärputsch am 11. September 1973 beendet nicht nur Gonzalos Kindheit.

Vereine und Verbände

Ausbildungskurs für Hund und Hundeführer

Krummenhagen: Der Schäferhundverein in Krummenhagen führt ab dem 04.02.2011 wieder einen 20-stündigen Ausbildungskurs für Hund und Hundeführer auf dem Vereinsgelände in Krummenhagen durch.

Zum ersten Treff um 15.00 Uhr sind ein gültiger Impfpass und eine Haftpflichtversicherung mitzubringen. Es können Hunde aller Rassen im Alter von 9 Monaten bis zu 4 Jahren am Kurs teilnehmen. Weiterhin bietet der Verein jeden Samstag um 13.30 Uhr eine Welpenspielstunde für Hunde aller Rassen im Alter von 8 Wochen bis 6 Monate an. Anmeldungen und Nachfragen unter Tel. 038327/60622.

Heidemarie Freitag

Tischtennis

Die Tischtennismannschaft hat am letzten Sonnabend in der Nieparser Sport- und Freizeithalle das 1. Vereinsturnier in der Sportart Fußball gewonnen.

Jede Abteilung organisiert in ihrer Sportart ein Turnier. Den Startschuss gab die Fußballabteilung. Vereinsvorsitzender Toralf Schumacher eröffnete das 1. Vereinsturnier und möchte, dass diese Veranstaltung zur Tradition wird.

Neben den 4 Fußballmannschaften nahmen Mannschaften der Abteilungen Tischtennis, Volleyball Männer und Frauen, Badminton, Kraftsport und die allgemeine Frauensportgruppe teil. Insgesamt waren 10 Mannschaften am Start.

Einer der Höhepunkte war das Spiel der Volleyballfrauenmannschaft gegen die Mannschaft der Frauensportgruppe, am Ende siegten die Volleyballerinnen mit 3:0. Für die 4 Fußballmannschaften stand der Spaß im Vordergrund und die Zuschauer sahen oft „Standfußball“ vom Feinsten.

Mit 4 Siegen konnte sich die Badmintonmannschaft in der Gruppe A deutlich für das Finale qualifizieren, verstärkt wurde das Team von 3 D-Jugendfußballern und ihrem Co-Trainer.

In der Gruppe B setzte sich die Tischtennismannschaft dank des besseren Torverhältnis gegenüber den Freizeitkickern und der C-Jugendfußballmannschaft durch.

Alle drei Mannschaften hatten 9 Punkte auf ihrem Konto. Im Spiel um Platz 3 standen sich die Traditionsmannschaft und die Alte-Herren-Mannschaft (Freizeitkicker) gegenüber.

Mit 1:0 konnten sich die Freizeitkicker durchsetzen. Im Finale musste ein 7-Meter Schießen entscheiden, da das Spiel der Tischtennismannschaft gegen Badminton 1:1 endete.

Die Tischtennismannschaft gewann mit 2:0. Die Auszeichnung „Bester Spieler“ erhielt der kleinste und jüngste Kicker des Turniers Mattes Mundt (10 Jahre) von der Mannschaft Badminton.

Die Auszeichnung „Beste Spielerin“ erhielt Laura Foth von der Volleyballfrauenmannschaft.

Michael Manfraß



3. Sieg für die Nieparser F-Jugend

Die Nieparser F-Jugend hat zum dritten Mal in dieser Saison ein Hallenfußballturnier gewinnen können, obwohl mit Florian Wobig und Chris Schnuchel zwei wichtige Spieler für den Angriff fehlten.

In der Ribnitzer Sporthalle der „Freundschaft“ startete das Team nicht sehr erfolgversprechend in dieses Turnier. Trotz klarer Tormöglichkeiten kam man nicht über ein 0:0-Unentschieden gegen den Tribseeser SV hinaus. Gegen den Gastgeber PSV Ribnitz steigerte sich die Mannschaft, spielte jetzt einen besseren Fußball.

Die Mannschaft führte bis 1 Minute vor Schluss mit 1:0, aber den Ribnitzern gelang noch der 1:1-Ausgleich, weil die Nieparser Kicker zu offensiv in der Schlussphase agierten.

Der Trainer änderte nun die Aufstellung und beorderte Verteidiger Julius Aufdengarten in den Sturm. Gegen den VfL Bergen siegten die Nieparser mit 3:1. Trotz klarer Überlegenheit gegen den TSV Graal-Müritz (2 Latten- und 1 Pfostenschuss) wollte einfach das Tor zum erlösenden Torschrei nicht fallen, aber 5 Sekunden vor Abfiff knallte „Capitano“ Tom Felgenhauer den Ball aus 15 Metern in das obere Dreieck des gegnerischen Tores zum 1:0-Siegtreffer. Nun hatte es der Nieparser SV selbst in der Hand, Turniersieger zu werden.

Es kam zum echten Finalspiel, denn Niepars und Trinwillershagen hatten die gleiche Punktzahl auf ihrem Konto. Diesmal spielten die Nieparser Kicker die Partie viel cleverer als im Spiel gegen den PSV Ribnitz. Nach schöner Vorarbeit von Tom Felgenhauer konnte Luis Möller den entscheidenden Treffer zum 1:0-Sieg erzielen.

M. M.



SV Prohner Wiek gewinnt Streufert-Cup

Die C-Jugend des SV Prohner Wiek gewann in der Nieparser Sport und Freizeithalle den Streufert-Cup.

Der Gastgeber SV 93 Niepars schrammte ganz knapp am Turniersieg vorbei.

Die Nieparser gewannen ihr Auftaktspiel gegen die Prohner mit 1:0, zeigten dann gegen den Kanenaer SV (Sachsen-Anhalt) eine spielerisch gute Leistung und gewannen deutlich mit 3:0. Gegen den VfL Bergen folgte ein 0:0-Unentschieden. Im letzten Spiel verschenkte die Nieparser Kicker den Turniersieg, da sie gegen den TSV Wustrow zu hektisch ihre Angriffe aufbauten und es dadurch zu Ungenauigkeiten im Spielfluss kam, am Ende stand ein 0:0 Unentschieden zu Buche. Trotzdem kann die Mannschaft mit dem 2. Platz zufrieden sein.

Die Platzierungen: 1. SV Prohner Wiek, 9 Punkte, 2. SV 93 Niepars, 8 Punkte 3. Platz Kanenaer SV, 6 Punkte, 4. VfL Bergen, 2 Punkte, 5. TSV Wustrow 2 Punkte

M. M.

Nieparser F-Jugend gewinnt eigenes Hallenfußballturnier

Die F-Jugendmannschaft des SV 93 Niepars gewann am 15.01.11 das eigene Hallenfußballturnier. Insgesamt waren 7 Mannschaften am Start. Das erste Spiel gewann der Nieparser SV knapp, aber verdient mit 1:0 gegen den SV Abtshagen. Dann wurde der Vizekreismeister Grimmener SV mit 2:0 bezwungen. Der SV 93 setzte seinen Siegeszug fort und gewann gegen den VfL Bergen ebenfalls mit 2:0. Auch Lok Stralsund hatte gegen die gut spielenden Nieparser Kicker keine Chance, denn die Nieparser gewannen deutlich mit 3:0. Der SV 93 setzte sich auch gegen den FSV Garz durch, man gewann mit 1:0. Im letzten Spiel gab es ein 0:0-Unentschieden gegen den PSV Ribnitz. Damit blieb die Mannschaft im Turnierverlauf ohne Gegentor und setzte sich deutlich an die Spitze und wurde verdient Turniersieger. Die weiteren Platzierungen: 2. Grimmener SV, 3. PSV Ribnitz, 4. FSV Garz, 5. VfL Bergen, 6. SV Abtshagen, 7. ESV Lok Stralsund.

Bester Spieler des Turniers wurde das einzige Mädchen vom VfL Bergen Angelia Simon, „Bester Torwart“ wurde Friedrich Lessing vom ESV Lok Stralsund.

M. M.

D-Jugend verpasst knapp Turniersieg

Am Sonnabend, dem 08.01.11, fand in der Nieparser Sport- und Freizeithalle der Carmens-Eckstübchen-Cup für D-Jugendmannschaften statt. Der SV 93 Niepars schrammte knapp am Turniersieg vorbei und belegte am Ende einen guten 2. Platz. Das erste Spiel gewannen die Nieparser gegen den SV Schifffahrt/Hafen Stralsund mit 2:0, mit der spielerischen Leistung waren die Trainer aber noch nicht zufrieden, das änderte sich ab dem zweiten Spiel. Gegen den SV Rambin (2:0) und gegen den TSV Wustrow (3:0) zeigten die Nieparser Kicker gute Leistungen. Gegen den FSV Garz sahen die Zuschauer ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel, aber am Ende gewannen die Rügauer knapp mit 1:0. Im letzten Spiel wurde der SV Rot/Weiß Trinwillershagen mit 2:0 besiegt und damit sicherte sich der SV 93 den 2. Platz. Sieger wurde der FSV Garz.

Platzierungen:

- | | |
|------------------------|-----------|
| 1. FSV Garz | 13 Punkte |
| 2. SV 93 Niepars | 12 Punkte |
| 3. TSV Wustrow | 8 Punkte |
| 4. SV Trinwillershagen | 7 Punkte |
| 5. SV Rambin | 3 Punkte |
| 6. SV S/H Stralsund | 0 Punkte |

Die Auszeichnung „Bester Torwart“ erhielt Tony Viglahn vom SV S/H Stralsund.

„Bester Spieler“ wurde Dennis Rurik SV Trinwillershagen.

M. M.



Sonstige Informationen



Jeder vierte Wintervogel ist ein „Spatz“



Die erste „Stunde der Wintervögel“ ist beendet.

Alle Meldungen in Nordvorpommern zusammengerechnet, hatten gut 230 Vogelfreunde in 154 Gärten und Parks mehr als 8.000 Vögel gezählt. Gemessen an der Bevölkerungszahl war die Beteiligung im Landkreis damit gleich gut oder etwas besser als in gesamt M-V oder in ganz Deutschland. Bei der Anzahl der Vögel „führt“ - anders als die Kohlmeise bundesweit - der Haussperling, der mit 2.173 Individuen rund ein Viertel aller Wintervögel ausmacht, recht klar vor Feldsperling (1.061), Kohlmeise (833), Amsel (785), Grünfink (598), Blaumeise (514), Buchfink (188), Rotkehlchen (175) und Elster (174).

Bei der Belegungsquote (in % aller Gärten) dagegen führt die Amsel vor der Kohlmeise. Mit 93,5 und 89,6 Prozent kamen sie bei den allermeisten Zählungen vor. Der Haussperling wurde zwar nur in 3 von 4 Gärten gesichtet, rückte durch die recht großen Trupps je Garten in der Liste aber ganz nach vorne.

Die häufigsten fünf Arten - Haussperling, Feldsperling, Kohlmeise, Amsel und Grünfink - ergeben zusammen bereits zwei Drittel der gemeldeten Vögel.



Auch 131 Kleiber wagten sich an die Futterstellen oder hielten sich in Parks oder Friedhöfen mit altem Baumbestand auf. Die „Spechtmeise“ konnte in jedem zweiten Garten beobachtet werden.

Viele der Beobachtungen wurden an Futterstellen gemacht, sodass vielfach solche Arten beobachtet und gemeldet wurden, die dort regelmäßig und in größerer Zahl erscheinen. Zu den Vögeln, die es gesellig mögen, zählen auch Schwanzmeisen. Jetzt im Winter wurden sie häufig und meist in kleineren Trupps beobachtet.



Spektakulär wurde es, wenn sich der Buntspecht an Meisenknödeln versuchte. 116 Spechte wurden gesichtet. In fünf Gärten konnte auch sein seltener Verwandter, der Mittelspecht, festgestellt werden.

Weitere Ergebnisse unter:
www.stundederwintervoegel.de

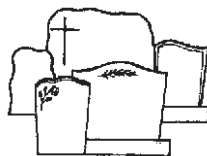


Zumeist „solo“ - war das kecke Rotkehlchen anzutreffen.

NABU Nordvorpommern/R. Schmidt

IHRE HELFER IN SCHWEREN STUNDEN

Naturstein GmbH
Kolodzeiski



Grabmale

und Naturstein aller Art

**Größte Auswahl,
viele Formen und Farben**

18435 Stralsund • H.-Heine-Ring 79
 Tel. (0 38 31) 39 07 88
 Fax (0 38 31) 45 89 96
 info@naturstein-kolodzeiski.de

direkt an der B 194 (nahe Globus)
 18442 Groß-Lüdershagen/Stralsund
 Gewerbegebiet,
 Agnes-Bluhm-Straße 10
 Tel. (0 38 31) 47 09-0 Fax -11

www.naturstein-kolodzeiski.de

WOLFRAM Bestattungen **SCHÖNLEITER**

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Überführungen,
 Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen

Stralsund

Heinrich-Heine-Ring 81

Barth

Chausseestraße 30a

☎ TAG & NACHT

0 38 31 / 38 01 32

mail: w.schoenleiter@gmx.de

☎ TAG & NACHT

03 82 31 / 24 60

mail: schoenleiter-barth@gmx.de

Geschäftszeit: Montag - Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr

www.schoenleiter-bestattungen.de

AUSBILDUNG

**WIR HABEN ES
GESCHAFFT!**

Bewirb dich jetzt
 um einen Aus-
 bildungsplatz 2011
 bei LINUS WITTICH
 und entdecke deine
 Möglichkeiten!



**KREATIV?
 KOOPERATIV?
 ... Dann werde
 bei uns Azubi!**

Wenn DU zu diesem starken Team
 gehören möchtest, richte deine
 schriftliche, aussagekräftige Bewer-
 bung bitte an:

VERLAG + DRUCK
 LINUS WITTICH KG,
 z. Hd. Herrn H.-J. Groß,
 Röbeler Str. 9, 17209 Sietow

www.wittich.de
 LINUS WITTICH Wir sind lokal!

Azubis 2010:
 Anne Jacobs, Mediengestalterin,
 Rebekka Krönke, Bürokauffrau,
 beide 1. Lehrjahr



**Die nächste Ausgabe
 erscheint
 am Montag, dem
 07. März 2011**

Redaktionsschluss
 ist Montag,
 der 28. Februar 2011

Foto: BilderBox



 auto mobil

Unterwegs im Winter

schon ab 22.950,- €¹⁾

HONDA
The Power of Dreams

Accord *Elegance Advantage*



Preisvorteil²⁾ bis zu
5.400,- €

Ausstattung

17-Zoll-Leichtmetallfelgen, CD-Radio (USB/MP3), Einparkhilfe hinten, Elektrische Heckklappenbedienung (nur bei Accord Tourer), Licht- und Regensensor, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Zwei-Zonen-Klimatisierungsautomatik, u.v.m.

Kraftstoffverbrauch Honda Accord Limousine 2.0 in l/100 km: innerorts 9,8/außerorts 6,1/kombiniert 7,5/CO₂-Emission in g/km: 172, gemessen nach 1999/100/EG.

Kraftstoffverbrauch Honda Accord Tourer 2.0 in l/100 km: innerorts 9,9/außerorts 6,3/kombiniert 7,6/CO₂-Emission in g/km: 175, gemessen nach 1999/100/EG.

- 1) Unverbindliche Preisempfehlung der Honda Deutschland GmbH für den Honda Accord 2.0 Elegance Advantage.
- 2) Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung der Honda Deutschland GmbH für den Honda Accord 2.0 Elegance Tourer.



Abb. zeigen Sonderausstattung.



HONDA

Bernd Blatt


Honda-Vertragshändler

18435 Stralsund · Heinrich-Heine-Ring 113 a

Tel.: 03831/381057 · Fax: 03831/381457 · www.honda-bladt.de

„Wo der Service zu Hause ist.“

- Anzeige -

 **Gelungener Start ins neue Jahr mit dem Jubiläums-Frühstück im Honda Autohaus Bladt**

Ein guter Tag begann mit einem guten Frühstück. Zu einem ganz besonderen seiner Art lud Honda am 15. Januar bei allen teilnehmenden Automobilhändlern ein. So konnten sich die Besucher auch im Autohaus Bladt von den Sondermodellen „50 Jahre Edition“ selbst überzeugen. Natürlich staunten sie auch über die satten Jubiläums-Preisvorteile.



MEIN FACHMANN immer für mich da

- ✓ Kompetenz
- ✓ Innovation
- ✓ Service
- ✓ Qualität



Foto: LW-Archiv

LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND



Unternehmens- und
Steuerberatung für Landwirte

SHBB
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Beratungsstelle **Stralsund**

Christiane Borowitz Steuerberaterin

Qualifizierter Service rund um Ihre Steuern:

- Lohnsteuerberatung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Einkommensteuererklärungen auch für Privatpersonen
- Unternehmens- und Wirtschaftsberatung
- Existenzgründungsberatung

Hainholzstraße 57
18435 Stralsund

Tel. **03831/3659-0**
Fax **03831/3659-10**

info@stralsund.shbb.de
www.stralsund.shbb.de

FAHRSCHULE GREIF



Anmeldung: Mo. - Mi. 16.00 - 17.00 Uhr
Unterricht: Mo. u. Mi. 17.00 - 20.00 Uhr

- Ausbildung für PKW, Motorrad, LKW u. Bus
- Punkteabbau u. Nachschulungen
- Ferienlehrgänge
- Berufskraftfahrer - Aus- und Weiterbildung
- Zertifizierter Bildungsträger nach AZWV

18442 Negast, Hauptstraße 25 b

Telefon: 03 83 27/69 99 59

WERBUNG die ankommt

Ihr persönlicher
Ansprechpartner

JENS PFANN

Telefon: 0171/9 71 57 37

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG



Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: jpfann@wittich-sietow.de · www.wittich.de

Styling-Nails Nagelstudio

Ines Lüpke

Gartenstraße 34
18442 Niepars
Tel.: 038321 66 9 77
Funk: 0175 21 23 624

Termine nach Vereinbarung



Nieparser Bauunion

I. Schilling

DACHDECKEREI

- Dachdecker-, Dachklempner-
und Zimmermannsarbeiten

Gartenstraße 71 g · 18442 Niepars · Tel.: 03 83 21/6 94 24 · Fax: 03 83 21/6 94 25

-Anzeige -

Mit Coraya Fish & Dip lecker-leicht ins Frühjahr

Ausgewogene Ernährung kann Spaß machen

Die letzten Monate waren kalt und ungemütlich. Die perfekte Ausrede, eher deftige Suppen als leichte Salate zu essen und die Couch der Joggingstrecke vorzuziehen. Aber jetzt naht das Frühjahr und mit ihm die Lust, den Winterpfunden den Kampf anzusagen. Da heißt es, sich ausgewogen und figurbewusst zu ernähren. Zum Beispiel mit Surimi.

Ein vielseitiger und unkomplizierter Snack also: Einfach die Tüte aufreißen und sofort lossnacken – die aromatischen Soßen sorgen für ein zusätzliches Genusserebnis. Oder als raffiniertes Topping für knackige Salate verwenden.

Das Coraya Reinheitsgebot garantiert zudem, dass das Surimi ohne Geschmacksverstärker, Konservierungsstoffe



Ausgewogene Ernährung und regelmäßige Bewegung unterstützen einen figurbewussten Lebensstil.

und künstliche Farbstoffe hergestellt wird. Zum Schutz der Meere stammt die Fischrohware von Coraya darüber hinaus ausschließlich aus nachhaltigem Fischfang. Das bestätigt auch das MSC Gütesiegel.

So macht ausgewogene Ernährung Spaß! Noch ein paar Sport-Einheiten dazu und schon steht der Bikinifigur nichts mehr im Weg.

Weitere Informationen gibt es unter www.coraya.de



AUB

Kläranlagen seit 1994

GmbH Steinhausen



18445 Steinhausen · An der B 194 Nr. 6

- Planung und Genehmigung
- **Wartung & Service aller Fabrikate gut + preiswert**
- Lieferung & Einbau von vollbiologischen Kläranlagen, Nachrüstätzen, Regenwassersammelbehältern in allen Größen
- Finanzierung möglich

www.aub-abwasser.de

☎ 03 83 27/6 07 93